Protestorganisationsgruppe der Personalversammlung des Studienseminars Oberursel
Category: Startseite

Vom: 01.02.12

Protest-Orgagruppe aus Oberursel, möchten Sie aufgrund der geplanten und bereits durchgesetzten Sparmaßnahmen des HKM zu einer Protestaktion aufrufen.

Gegen was soll protestiert werden?

- Reduzierung der Fachleiterstellen an hessischen Studienseminaren
- Reduzierung der Zahl der Ausbildungsbeauftragten
- Kürzung der Ausbildungsressourcen pro LiV bei einer z. T. gleichbleibenden Arbeitsbelastung für AusbilderInnen
- Erhöhung der Anrechnungsstunden der LiV (weniger Planstellen nach dem Vorbereitungsdienst)

Daher plant die Personalversammlung des Studienseminars für Gymnasien, Oberursel eine Aktion am 14. Februar 2012 ab 14 Uhr auf dem Luisenplatz in Wiesbaden.

Zum Ablauf: es wird ein Hürdenlauf durch die Aktionsgruppe gestaltet, der die schwierigen Etappen der Lehrerbildung darstellt. Diesen Hürdenlauf sollen natürlich auch möglichst viele selbst durchführen J Die Inhalte und die konkreten Schriftzüge folgen in den nächsten Emails. Weiterhin ist eine Bodenzeitung geplant, die neben den konkreten Änderungen und Einschnitten auch die Folgen und Konsequenzen beinhaltet. Dies soll besonders Menschen ansprechen und informieren, deren Aufmerksamkeit wir mit dieser Aktion erregen können. Weiterhin haben wir uns überlegt, dass wir einen zusätzlichen Informationsstand aufbauen möchten, an dem freiwillige AusbilderInnen und LiV über den aktuellen Missstand aufklären.

Sie können selbstverständlich zusätzliche Aktionen beisteuern oder einfach nur teilnehmen. Dies ist ganz Ihnen überlassen. Je mehr wir sind, desto größer ist der Effekt des Protestes in der Öffentlichkeit.

Unsere AusbilderInnen, die an diesem Tag ein Seminar anbieten, erklärten sich größtenteils bereit, dieses nach Wiesbaden zu verlegen. Dies ermöglicht eine große Teilnehmerzahl.

Weiterhin informieren wir den Landeselternbeirat! Schließlich betreffen die Änderungen nicht nur LiV und AusbilderInnen, sondern auch die SchülerInnen, die wir als künftige LehrerInnen angemessen und vor allem qualitativ hochwertig ausbilden wollen. Mit den Medien stehen wir inzwischen auch in Verbindung. Einschlägige Redaktionen zeigen bereits großes Interesse an der Aktion und möchten uns begleiten.

Jetzt liegt der Erfolg der Aktion nur noch in Ihren/euren Händen! Lassen Sie uns geschlossen gegen diese Missstände von Seiten des Kultusministeriums demonstrieren und zeigen, dass wir uns nicht alles gefallen lassen können ? es geht schließlich um qualitativ hochwertige Lehrerausbildung und Berufsgesundheit, um nachhaltig eine gute Ausbildung für unsere SchülerInnen zu gewährleisten!

Sind noch Fragen offen geblieben?
Einfach eine kurze E-Mail schreiben an Sina Winton.

<- Back to: Homepage